

Titel der Drucksache:

Überschreitung der Kapazitätsgrenzen an
Erfurter Gymnasien

Drucksache

0963/13

öffentlich

| Beratungsfolge | Datum | Behandlung |
|----------------|------------|------------|
| Stadtrat | 12.06.2013 | öffentlich |

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie aus der TLZ und der Thüringer Allgemeinen vom 30.05.2013 zu erfahren war, sieht nun auch die Stadtverwaltung bzw. das zuständige Amt eine katastrophale Platzsituation an den Erfurter Gymnasien. Die Schulleiter sprechen von Platznot und der Ausnutzung sämtlicher Räume, um den Schulbetrieb gewährleisten zu können.

Schon in den vergangenen Jahren waren Unterricht in Kellerräumen, übervolle Klassen, Unterrichtsausfall aufgrund von fehlenden Raum- und Lehrerkapazitäten sowie zusätzliche aufgemachte Klassen mehr alltäglich als die Ausnahme.

Wiederholt hat die Fraktion FREIE WÄHLER auf diese Zustände hingewiesen und eine gymnasiale Außenstelle bzw. ein zusätzliches Gymnasium gefordert. Leider wurden unsere Bestrebungen regelmäßig mit der Begründung, dass ein zusätzliches Gymnasium nicht nötig sei da allen Schülern Platz geboten werden konnte, abgelehnt.

Nun ist aber dieser Umstand keiner, welcher von jetzt auf gleich eintrat. Die Entwicklung der Schülerzahlen und die Tendenz zum Gymnasium waren eindeutig absehbar. Aus diesem Grund bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen.

01

Auf welchen Annahmen und auf welchem Zahlenmaterial beruhten die abgegebenen Stellungnahmen und Ablehnungen zu unserer Forderung nach einer gymnasialen Außenstelle?

02

Aus welchen Gründen sind die von uns angebrachten Argumente und aufgezeigten Entwicklungstendenzen derart ignoriert worden, dass wir uns nun in einer solch desaströsen Situation befinden?

03

Wie gedenkt die Verwaltung, in den nächsten Jahren Abhilfe zu schaffen?

31.05.2013, gez. i. A. Stassny

Datum, Unterschrift